BEDIENUNGSANLEITUNG

VIAIR Continuous Duty

Festeinbau-Druckluftsystem mit 485C-Kompressor

NAVIA-20002 | VIAIR 20002 | 12 V DC



CE

Das System umfasst einen 485C-Kompressor, einen 9,5 l-Druckluftbehälter und die Bauteile zur Installation einer fahrzeugfesten Druckluftversorgung. Befolgen Sie die nachstehenden Montage- und Bedienhinweise.

WICHTIG
Lesen und verstehen Sie sowie alle weiteren Personen, die dieses Produkt bedienen, die gesamte Anleitung vor Montage und Verwendung. Bewahren Sie diese Anleitung für späteres Nachschlagen auf.

Wichtige Betriebsgrenzen

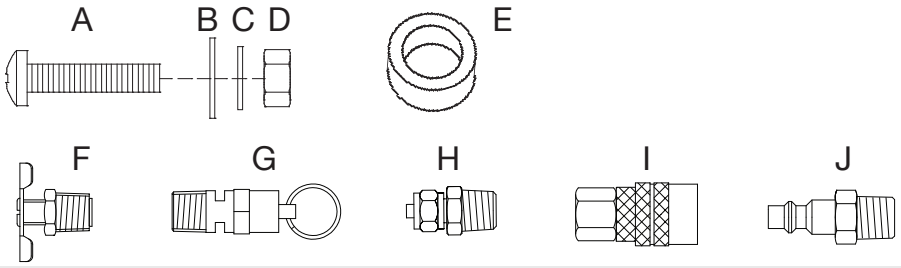
Kompressor / Tank	13,8 bar
Einschaltdauer 485C	100 % bei 13,8 bar
Druckschalter: EIN / AUS	11,4 bar / 13,8 bar
Reifenfüllpistole: höchstens	12,4 bar
Stromversorgung / Sicherung / Relais	12 V DC / 30 A / 40 A

LIEFERUMFANG · TANK UND DRUCKSCHALTER

Prüfen Sie, ob alle fünf Hauptkomponenten und die vier beschrifteten Teilepakete vorhanden sind. Jedes Teilepaket enthält die Bauteile für einen Montagebereich; darin können weitere beschriftete Beutel liegen.

Hauptkomponente	Anzahl / Ausführung
VIAIR-Druckluftbehälter	1 · 9,5 l · 13,8 bar · 6 Anschlüsse
VIAIR-Kompressor	1 · 485C
Druckluftleitung für Zubehör und Anzeige	1 · 11,0 m · 6,4 mm
Spiral-Zubehörschlauch	1 · 9,1 m
Digitale Reifenfüllpistole	1 · Anzeige bis 12,4 bar

Teilepaket 1 · Tankmontage



Ref. / Anzahl	Bauteil
A / 4; B / 8; C / 4; D / 4	Befestigungsschrauben; Unterlegscheiben; Federringe; Muttern
E / 6	Gummi-Tanklager
F / 1	1/4 NPT · Ablasshahn
G / 1	1/4 NPT · 17,2 bar · Sicherheitsventil
H / 3	1/4 NPT · Klemmverschraubungen
I / 1; J / 1	1/4 NPT · Schnellkupplung IG; Kupplungsstecker AG

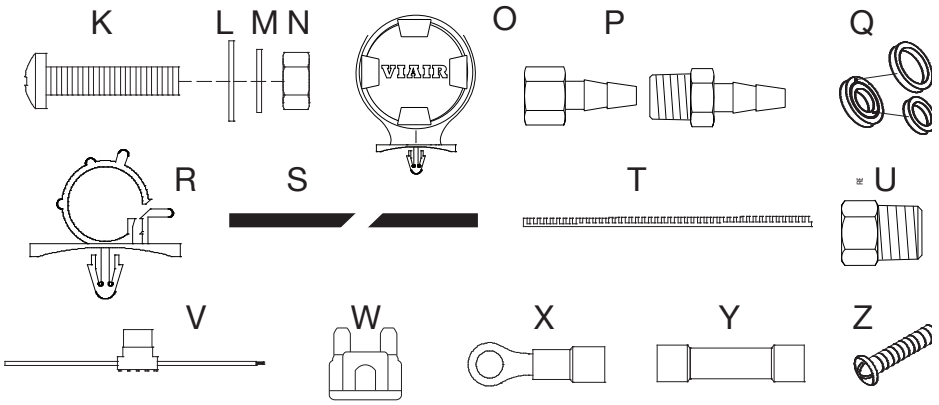
Teilepaket 3 · Druckschalter und Reduzierung

AA / 1: abgedichteter Druckschalter (11,4 bar EIN, 13,8 bar AUS). **BB / 1:** Reduzierung 1/8 NPT IG auf 1/4 NPT AG. **CC / 1:** 40-A-Relais.

NPT-Angaben sind unveränderte Gewindebezeichnungen. IG = Innengewinde; AG = Außengewinde. Die Referenz CC wird im Original in zwei Teilepaketen verwendet.

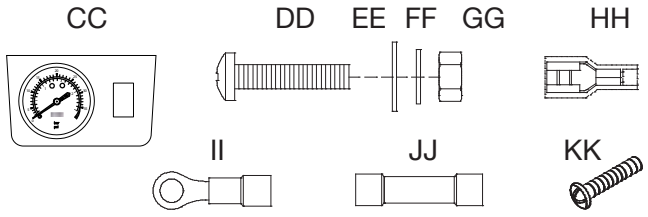
LIEFERUMFANG · KOMPRESSOR UND ANZEIGE

Teilepaket 2 · Kompressormontage



Ref. / Anzahl	Bauteil
K / 4; L / 8; M / 4; N / 4	Befestigungsschrauben; Unterlegscheiben; Federringe; Muttern
O / 1	Extern montierbarer Luftfilter mit Abdeckung
P / 2; Q / 1	Filteranschlüsse für Kompressor und Luftfilter; Zweierpack Ersatzfilter
R / 1; S / 1	Halteclip für Anschlussschlauch; Leitung zur externen Filtermontage
T / 1	101,6 mm · Kantenschutzstreifen
U / 1	3/8 NPT IG → 1/4 NPT AG · Kompressor-/Tankreduzierung
V / 1; W / 1	Sicherungshalter mit 6,1 m Leitung AWG 12; 30-A-Sicherung
X / 1; Y / 2; Z / 1	Ringkabelschuh AWG 12; Stoßverbinder AWG 12; selbstschneidende Schraube

Teilepaket 4 · Armaturenanzeige



CC / 1: Anzeige mit ON/OFF-Schalter. **DD / 2:** Befestigungsschrauben. **EE / 4:** Unterlegscheiben. **FF / 2:** Federringe. **GG / 2:** Muttern. **HH / 2:** Flachsteckhülsen. **II / 1:** Ringkabelschuh AWG 12. **JJ / 2:** Stoßverbinder AWG 12. **KK / 1:** selbstschneidende Schraube.

TANKMONTAGE UND DRUCKLUFTANSCHLÜSSE

Verwenden Sie Teilepaket 1. Der 9,5 l-Tank besitzt sechs Anschlüsse 1/4 NPT für unterschiedliche Einbaulagen. VIAIR empfiehlt dringend, den mitgelieferten Ablasshahn und das Sicherheitsventil einzubauen.

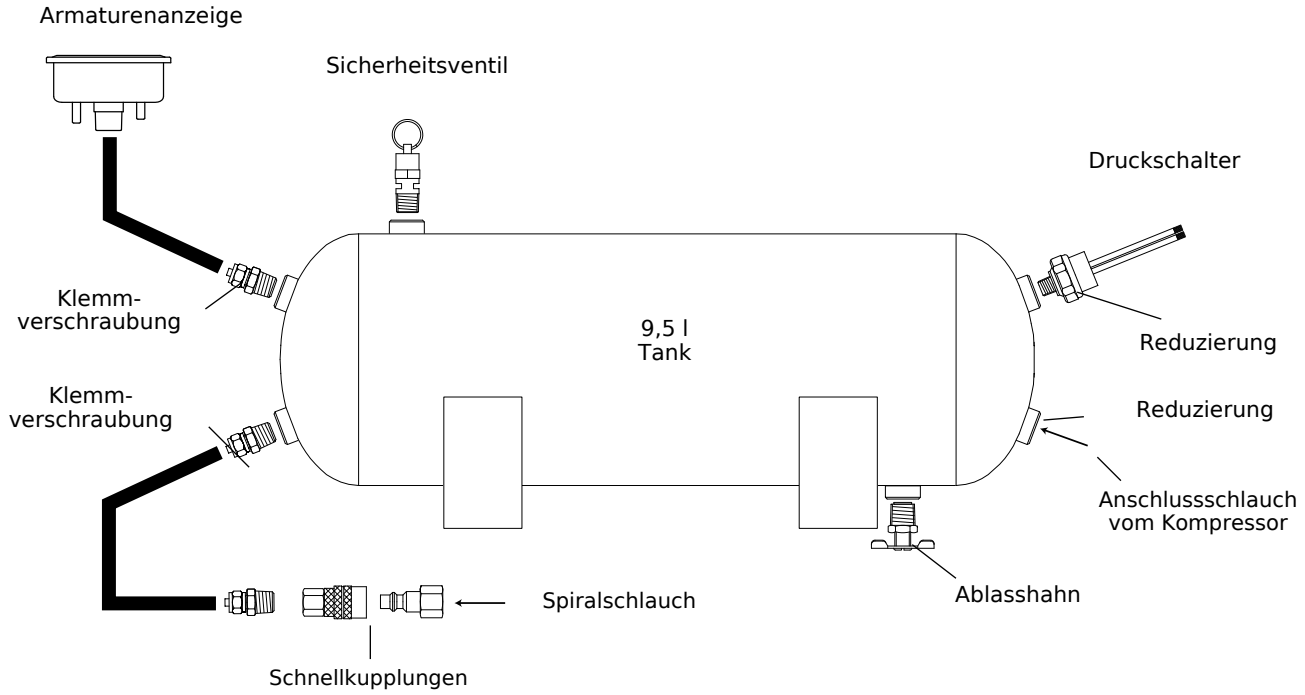


Abbildung 1: Typische Systemkonfiguration; die Anordnung kann je nach Einbau abweichen.

Anschlüsse und Befestigung

Klemmverschraubungen und/oder Schnellkupplungen mit Gewindedichtmittel an geeigneten Stellen am Tank montieren. Bei anderer Einbaulage als aufrecht auf den Tankfüßen muss das Sicherheitsventil am höchsten und der Ablasshahn am tiefsten Punkt sitzen. Alle Anschlüsse müssen für die spätere Leitungsverlegung erreichbar bleiben.

Sechs Gummilager sind beigefügt. Auf einem Tankfuß können zwei Lagen verwendet werden, um den Tank leicht zum Ablasshahn zu neigen und den Wasserablauf zu verbessern. Mit den mitgelieferten längeren Schrauben, passenden Scheiben und Muttern an einem geeigneten Fahrzeugrahmen- oder Karosseriepunkt befestigen.

ACHTUNG · VOR DEM ERSTEN DRUCKAUFBAU
Erst Druck aufbauen, wenn sämtliche erforderlichen Anschlussstücke und Zubehörteile montiert sind. Gewinde vor Montage abdichten und mit einem Schlüssel anziehen. Messinggewinde nicht überdrehen. Vor Wartung oder dem Anbau von Zubehör den Tank immer vollständig drucklos machen.

TANKSICHERHEIT UND KOMPRESSOR-EINBAUORT

WARNUNG · DRUCKBEHÄLTER
Maximaler Tank-Arbeitsdruck: 13,8 bar. Nicht als Atemluftversorgung verwenden. Nur Anbaugeräte oder Werkzeuge für einen Arbeitsdruck von höchstens 13,8 bar verwenden und deren jeweilige Druckgrenze einhalten.

Kondenswasser entfernen

Wird Kondenswasser nicht entfernt, rostet der Tank vorzeitig. Zum Entwässern den Druck über den Ablasshahn zunächst auf etwa 0,3 bar bis 1,4 bar absenken. Ablasshahn öffnen, Tank entleeren und wieder schließen. Ist der Hahn verstopft, den gesamten Druck ablassen, Hahn ausbauen, reinigen und wieder einbauen.

Das am Tankfuß eingeschlagene Herstellungsdatum beachten. Den Tank 2 bis 5 Jahre nach der ersten Verwendung ersetzen; alternativ das Herstellungsdatum als Bezug verwenden. Regelmäßiges Entwässern verlängert die Lebensdauer. Rostige Tanks können versagen und Explosionen oder tödliche Verletzungen verursachen. Einen rostigen Tank sofort aussondern.

Beim Ablassen über das Sicherheitsventil dessen Austritt vom Körper weg richten. Vor Wartungsarbeiten den Zugring zum Entlüften des Tanks verwenden.

Elektrische Sicherheit · Teilepaket 2

• Kompressor nicht zerlegen, reparieren oder verändern. Wartung und Reparatur qualifizierten Servicestellen überlassen.

• Nicht dort verwenden, wo das Produkt in Wasser oder andere Flüssigkeiten fallen oder hineingezogen werden kann. Nicht nach einem in Flüssigkeit gefallenen Gerät greifen.

• Ausschließlich mit 12-V-Gleichstromsystemen verwenden. Im Betrieb niemals unbeaufsichtigt lassen.

Einbauort wählen

Einen ebenen, sicheren Montagepunkt für aufrechte Montage wählen, möglichst kühl und fern von Wärmequellen. Den Kompressor möglichst nah an der Batterie montieren, damit die Plusleitung kurz bleibt. Nicht in der Nähe gelagerter brennbarer Flüssigkeiten montieren.

Der Kompressor ist laut Einbauhinweis feuchtigkeits- und staubbeständig, aber nicht für Wassereinwirkung oder übermäßigen Schmutz ausgelegt. Entsprechende Einbauorte vermeiden. Den externen Ansaugfilter trocken und vor Wasser geschützt platzieren; die Ansaugleitung muss dorthin verlegt werden können. Platz für den Halter des Anschlussschlauchs vorsehen.

485C MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

Bei größerem Abstand zur Batterie, etwa im Innenraum oder auf der Ladefläche, für die Plusleitung mindestens AWG 8 verwenden. Die Leitungstabelle im Abschnitt Elektrik beachten.

Gewindedichtmittel verwenden; Gewindedichtband wird nicht empfohlen. Bei korrekt abgedichteten Gewinden gelten folgende Anzugsmomente: 1/4 NPT und 3/8 NPT: 21,7 Nm bis 24,4 Nm; 1/8 NPT: 13,6 Nm bis 14,9 Nm.

1. Massekabel von der Fahrzeugbatterie abklemmen.

2. Kompressor probeweise am vorgesehenen Einbauort positionieren.

3. Masseleitung zum Batterie-Minuspol oder einem geeigneten Massepunkt verlegen und bei Bedarf kürzen.

4. Kompressor mit den vier mitgelieferten Schraubensätzen (5 mm), Muttern, Unterlegscheiben und Federringen befestigen. Schraubensicherung wird empfohlen.

5. Mit der Reduzierung 3/8 NPT IG auf 1/4 NPT AG an einen freien 1/4-NPT-Anschluss des für 13,8 bar ausgelegten Tanks anschließen.

6. Für den externen Ansaugfilter die beiliegende Montageanweisung aus dem Filterpaket beachten.

7. Der hitzebeständige, edelstahlumflochtene Anschlussschlauch mit 3/8-Anschlüssen schützt die Lebensdauer der Druckluftleitung. Diesen Schlauch nicht vom Kompressor entfernen.

8. Das im Anschlussschlauch vormontierte Rückschlagventil nicht entfernen.

9. Schlauchhalter so platzieren, dass sich der Anschlussschlauch nicht mit Kabeln oder anderen Schläuchen verfangen kann.

10. Für den Schlauchhalter mit 4,8 mm bohren und den selbstverankernden Haltestift eindrücken. Schlauch durch den Halter führen und die Klammer einrasten.

11. Zum Lösen die Entriegelungslasche der Schlauchklammer herunterdrücken.

Montagetipps

Wenn möglich den externen Ansaugfilter verwenden: Das verlängert die Kompressorlebensdauer und kann das Betriebsgeräusch um bis zu 25 % verringern. Den Kompressor immer höher als den Tank-Einlass montieren, damit keine Feuchtigkeit zurücklaufen kann. Zum Übertragen der Bohrpunkte die Auflageseiten der Gummilager mit einem Lackstift markieren und am Montageort einen Abdruck erzeugen.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS UND DRUCKSCHALTER

12. Plusleitung des Kompressors an Klemme 87 des 40-A-Relais anschließen (Abbildung 2).

13. Kompressorkreis korrekt absichern. Der 485C nimmt maximal etwa 23 A auf; mitgelieferte Sicherung: 30 A.

14. Sicherung immer möglichst nah an der Stromquelle anordnen.

15. Vor Anschluss an die Stromquelle alle Verbindungen auf richtigen Anschluss prüfen.

16. System anschließen und den Kompressor kurz laufen lassen, damit sich Tankdruck aufbaut.

17. Beim voreingestellten Abschaltdruck des Druckschalters muss der Kompressor abschalten. Alle Druckluftverbindungen mit Seifenwasser auf Lecks prüfen. Bei Undichtigkeiten ist die Leitung möglicherweise nicht rechtwinklig geschnitten oder nicht vollständig eingesteckt. Verbindungen bei Bedarf nachziehen.

Druckschalter montieren · Teilepaket 3

Der abgedichtete Druckschalter schaltet bei 11,4 bar ein und bei 13,8 bar aus. Die Toleranz beträgt ±5 % der angegebenen Schaltdrücke. Den unteren 1/8-NPT-Anschluss mit der mitgelieferten Reduzierung 1/8 NPT IG auf 1/4 NPT AG und Gewindedichtmittel direkt am Tank anschließen.

VERDRAHTUNG NACH ABBILDUNG 2
Beide Druckschalteranschlüsse führen Plus. Der Druckschalter liegt im Steuerkreis zwischen geschalteter, abgesicherter Versorgung und Relaisklemme 86. Klemme 87 versorgt den Kompressor. Das mitgelieferte Relais verwenden.

Der Druckschalter-Montagetext des Originals nennt abweichend Klemme 87. Der Anschluss oben folgt dem Schaltbild der Originalanleitung und dem separat von VIAIR veröffentlichten Schaltplan.

• Den Druckschalter niemals direkt im Luftstrom gegenüber dem Kompressoreinlass am Tank anordnen. Er muss den Druck aus umgelenkter Luft im Tank erfassen, sonst sind Fehlmessungen möglich.

• Keinen Druckschalter mit einem Abschaltdruck oberhalb des maximalen Kompressor-Arbeitsdrucks von 13,8 bar verwenden.

• Bei Defekt den abgedichteten Druckschalter mit Relais durch VIAIR P/N 90221 ersetzen.

BETRIEB, WARTUNG UND EINSCHALTDAUER

BETRIEBSGRENZE
Der 485C ist für maximal 13,8 bar und 100 % Einschaltdauer bei diesem Druck ausgelegt. Niemals den zulässigen Druck oder die Einschaltdauer überschreiten; andernfalls wird der Kompressor beschädigt. Nur in gut belüfteten Bereichen betreiben.

Temperaturschutz und Stromversorgung

Ein automatisch rückstellender thermischer Überlastschutz unterbricht die Stromzufuhr, wenn die innere Betriebstemperatur zu hoch wird. Schaltet der Kompressor während der Verwendung ab, das System ausschalten. Der Schutz setzt sich nach ausreichender Abkühlung selbst zurück. Nach etwa 30 Minuten Abkühlzeit kann das System wieder eingeschaltet werden.

VIAIR empfiehlt, den Fahrzeugmotor während des Kompressorbetriebs laufen zu lassen, um eine Entladung der Batterie zu vermeiden und die beste Leistung zu erzielen.

Wartung und Reparatur

1. Elektrische Verbindungen und Druckluftverschraubungen regelmäßig prüfen; bei Bedarf reinigen und nachziehen.

2. Alle Befestigungsschrauben regelmäßig prüfen und gegebenenfalls nachziehen.

3. Filterelement regelmäßig wechseln. Das Wechselintervall richtet sich nach Nutzung und Umgebung; bei häufigem Einsatz in staubiger Umgebung öfter wechseln.

4. Staub und Schmutz regelmäßig vom Kompressor entfernen.

5. Der Motor ist dauergeschmiert und wartungsfrei. Den Kompressor niemals schmieren.

6. Reparaturen nur vom Hersteller oder dessen autorisierten Servicestellen ausführen lassen.

Vorsicht, heiß: Kompressor und angeschlossene Verschraubungen während oder unmittelbar nach Betrieb niemals mit bloßen Händen berühren. Anschlussschlauch und Fittings werden sehr heiß.

Bedeutung der Einschaltdauer

Die Einschaltdauer beschreibt den Anteil der Laufzeit in einem Zeitraum: Laufzeit ÷ (Laufzeit + Pausenzeit) × 100 %. Die Referenzbedingungen sind 6,9 bar und 22,2 °C. Für die Serie 485 nennt VIAIR 100 % bei 6,9 bar sowie 100 % bei 13,8 bar; 100 % entsprechen einer Stunde Laufzeit innerhalb einer Stunde.

Alle Kompressoren benötigen unabhängig von ihrer Nenn-Einschaltdauer zwischen Betriebszyklen genügend Ruhezeit zur teilweisen oder vollständigen Wärmeabgabe. Wie schnell sie abkühlen, hängt von Umgebungstemperatur und Betriebsbedingungen ab. Den Nenn-Arbeitsdruck und den zulässigen Abschaltdruck des Druckschalters stets einhalten.

ARMATURENANZEIGE MONTIEREN

Verwenden Sie Teilepaket 4. Die Anzeige überwacht den Druck im 9,5 l-Tank (maximal 13,8 bar). Der vormontierte ON/OFF-Schalter unterbricht die Versorgung des Druckschalter-/Relais-Steuerkreises. VIAIR empfiehlt einen Hauptschalter, um das System bei längerem Abstellen auszuschalten und eine Batterieentladung durch langsamen Luftverlust zu vermeiden.

WICHTIG · ANZEIGEVERSCHRAUBUNG
Jede Anzeige wurde geprüft und kalibriert. Den werkseitig befestigten Körper der Klemmverschraubung am Lufteinlass weder lösen noch nachziehen. Verstellen kann die Anzeige funktionsunfähig machen. Die Anzeige niemals mit mehr als 13,8 bar beaufschlagen.

1. Montageort: Feste Montagefläche wählen, etwa die Unterkante des Armaturenbretts. Mit der Anzeigeplatte zwei Bohrpunkte markieren und vorsichtig zwei Löcher mit 5,2 mm Durchmesser bohren. Anzeige noch nicht befestigen.

2. Luftleitung anschließen: Nur die Überwurfmutter hinten an der Anzeige abnehmen. Den fest montierten Verschraubungskörper nicht lösen oder nachziehen. Leitung durch die Mutter führen und vollständig über die Schlauchtülle schieben. Mutter mit einem Schlüssel am Verschraubungskörper festziehen.

3. Leitung zum Tank verlegen: Noch nicht abschneiden. Erforderliche Durchführungen bohren und scharfe Bohrlochkanten mit dem beiliegenden Kantenschutz sichern. Mit der mitgelieferten 1/4-Klemmverschraubung am Tank anschließen.

4. ON/OFF-Schalter verdrahten: Eine Flachsteckhülse an die vom Druckschalter-Steueranschluss kommende Leitung anschließen (im Original: kleine rote Leitung am Druckschalter mit Relais). Mit einem der beiden Flachstecker hinten am ON/OFF-Schalter verbinden. Den passenden Ringkabelschuh an das Ende der Leitung mit Inline-Sicherung setzen, etwa 304,8 mm von der Sicherung entfernt. Ring vorläufig an der Stromquelle positionieren, Leitung zur Anzeige verlegen, ablängen und die zweite Flachsteckhülse mit dem verbleibenden Schalterkontakt verbinden. Bei zusätzlichem Kabelbedarf AWG 16 verwenden. Noch nicht an die Stromquelle anschließen.

ARMATURENANZEIGE · VERLEGUNG UND PRÜFUNG

Hinweise zur Leitungsverlegung

• Druckluftleitungen möglichst rechtwinklig mit Schlauchschneider oder Rasierklinge abschneiden.

• Scharfe Kanten, Wärmequellen und enge Biegeradien vermeiden. Mindestens 304,8 mm Abstand zu Auspuff und anderen Wärmequellen einhalten.

• Vor dem Bohren durch die Spritzwand immer prüfen, was auf der Rückseite liegt. Elektronik und Fahrzeugbauteile nicht beschädigen.

5. Beleuchtung verdrahten: Die rote Leitung der Anzeigenbeleuchtung an einen geeigneten abgesicherten Armaturen-Stromkreis anschließen. Den laut Original mitgelieferten Abzweigverbinder verwenden. Die schwarze Leitung an geeignete Masse anschließen.

6. Anzeige befestigen: Nachdem Kabel und Luftleitungen richtig verlegt und angeschlossen sind, die Anzeige mit den zwei mitgelieferten Schrauben, Muttern und Scheiben (Schraubendurchmesser 5,2 mm) montieren. Leitungen dürfen die Pedalbetätigung und die Verwendung von Sicherheitsausrüstung nicht beeinträchtigen. Mit den im Original genannten Kabelbindern sichern.

7. Stromversorgung anschließen: Zunächst ON/OFF-Schalter der Anzeige auf OFF stellen. Den Ringkabelschuh der in Schritt 4 beschriebenen Versorgungsleitung an die Stromquelle anschließen.

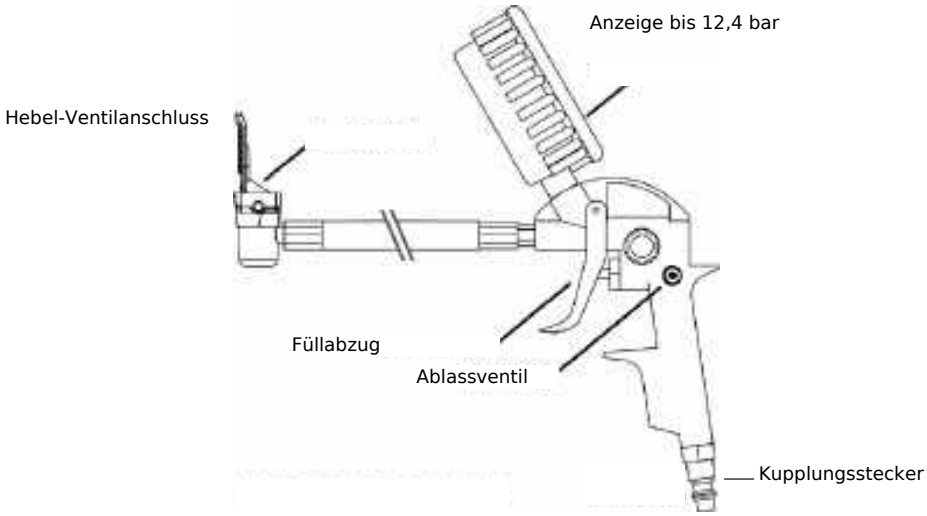
8. System prüfen: Kompressor einschalten und Tank füllen lassen. Bei Erreichen des Abschaltdrucks muss der Kompressor stoppen. Seifenwasser aus einer Sprühflasche auf alle Luftleitungsverbindungen geben und auf Lecks prüfen. Undichte Leitungen sind möglicherweise nicht rechtwinklig geschnitten oder nicht vollständig eingeschoben. Verbindungen korrigieren. Diese Prüfung regelmäßig wiederholen, besonders wenn der Kompressor ohne häufige Luftentnahme ungewöhnlich oft startet.

Bedienung des Schalters

ON gibt die automatische Tankdruckregelung durch den Druckschalter frei; OFF schaltet das System ab. Der Druckschalter schaltet den Kompressor abhängig vom Tankdruck ein und aus. Der Abzug der Reifenfüllpistole dosiert die Luft zum Reifen; er ist kein Hauptschalter.

REIFENFÜLLPISTOLE BEDIENEN

Die Pistole dient zum Befüllen von Reifen und anderen aufblasbaren Gegenständen mit Ventilschaft. Am Ende des Gummischlauchs sitzt ein im Ruhezustand geschlossener Hebel-Ventilanschluss. Nach Anschluss an eine Druckluftquelle über den vormontierten Kupplungsstecker wird durch Drücken des Abzugs Luft abgegeben.



1. Pistole über eine 1/4-Schnellkupplung mit dem Luftschlauch verbinden. Den Anschluss am Reifenventil oder passenden Füllanschluss ansetzen und mit dem Klapphebel sichern.

2. Zum Befüllen den Abzug zum Griff drücken. Die gespeicherte Luft strömt vom Tank durch Pistole und Anschluss in den Reifen oder aufblasbaren Gegenstand.

3. Zum Druckprüfen den Abzug loslassen und warten, bis sich die Anzeige stabilisiert. Der Reifendruck kann nur bei losgelassenem Abzug abgelesen werden.

WARNUNG · DRUCKGRENZE DER PISTOLE
Die Reifenfüllpistole niemals mit mehr als 12,4 bar betreiben. Diese Grenze liegt unter dem maximalen Tankdruck von 13,8 bar und gilt auch bei Verwendung an diesem System.

• Beim Ansetzen und Abnehmen des Ventilanschlusses vorsichtig vorgehen. Vor dem Befüllen festen Sitz der Reifenventile sicherstellen.

• Niemals den zulässigen Druck eines Reifens oder anderen aufblasbaren Gegenstands überschreiten. Es drohen Explosionen, Verletzungen oder Tod.

• Nicht für gewöhnliche tragbare Kompressoren oder Geräte mit vorgeschriebenem offenem Ventilanschluss bestimmt. Der geschlossene Anschluss hält Druck zurück und kann dadurch den Schlauch zum Bersten bringen.

FEHLERSUCHE

ACHTUNG
Den Kompressor niemals im druckbeaufschlagten Zustand zerlegen. Reparaturen nur durch Hersteller oder autorisierte Servicestellen.

Störung	Ursache → Abhilfe
Tankdruck sinkt bei ausgeschaltetem Kompressor	Ablasshahn locker → festziehen. Rückschlagventil undicht → Rückschlagventil oder Kompressor ersetzen. Verbindungen locker → mit Seifenwasser prüfen und nachziehen.
Kompressor läuft dauernd; Luftleistung geringer als normal	Übermäßiger Luftverbrauch → Luftverbrauch verringern. Lockere Verbindungen → mit Seifenwasser prüfen und nachziehen. Kolbenring oder Einlassventil verschlissen → Kompressor reparieren oder ersetzen. Filterelement verstopft → Filterelement wechseln.
Kompressor läuft dauernd und Sicherheitsventil öffnet	Druckschalter defekt → ersetzen. Sicherheitsventil defekt → ersetzen.
Übermäßige Feuchtigkeit in der abgegebenen Luft	Zu viel Wasser im Tank → Tank entleeren und dazu neigen; häufiger entwässern. Hohe Luftfeuchtigkeit → Kompressor in weniger feuchter Umgebung betreiben oder Luftleitungsfilter verwenden.
Kompressor schaltet nicht ein	Keine Versorgung oder Schalter auf OFF → Versorgung prüfen und Schalter auf ON stellen. Sicherung durchgebrannt → Stromversorgung trennen und Sicherung ersetzen (30 A). Motor überhitzt → etwa 30 Minuten abkühlen lassen, bis der thermische Schutz zurücksetzt. Druckschalter defekt → ersetzen. Spannung gegebenenfalls zu gering → Spannung prüfen; gegebenenfalls Fahrzeugmotor starten, um eine stabile Spannung sicherzustellen.
Thermischer Überlastschutz löst wiederholt aus	Unzureichende Belüftung oder zu hohe Umgebungstemperatur → gut belüfteten oder kühleren Montageort wählen. Kompressorventile defekt → Kompressor reparieren oder ersetzen.
Starkes Klopfen oder Rasseln	Befestigungsschrauben locker → nachziehen. Lager am Exzenter oder an der Motorwelle verschlissen → Kompressor reparieren oder ersetzen. Zylinder oder Kolbenring verschlissen → Kompressor reparieren oder ersetzen.

Vor Arbeiten den Tank drucklos machen und die Stromversorgung trennen.

ELEKTRIK · SCHALTPLAN UND LEITUNGSWAHL

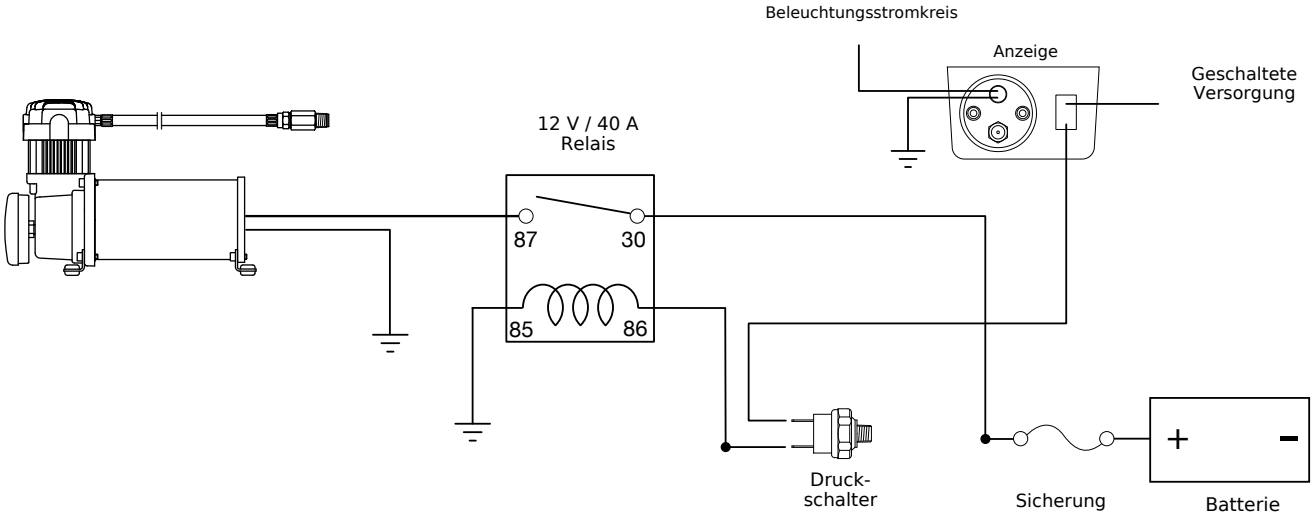


Abbildung 2: Originalschaltbild für das System 20002. 30 = abgesichertes Batterieplus; 87 = Kompressorplus; 85 = Masse; 86 = geschaltetes Plus über Druckschalter. Anzeigenbeleuchtung an Beleuchtungsstromkreis; ON/OFF-Schalter an geschaltete Versorgung.

12-V-Leitungstabelle · Werte in AWG

Strom	1,5 m	3,0 m	4,6 m	6,1 m
5 A	16	16	16	14
10 A	16	14	12	10
15 A	16	12	10	10
20 A	14	10	10	8
25 A	14	10	8	6
30 A	12	10	8	6
40 A	12	8	6	6
50 A	10	6	6	4
60 A	10	6	4	4

Spalten: Leitungslänge von der Batterie zum Kompressor. AWG ist eine feste Leitungsgrößenbezeichnung; kleinere Zahlen bezeichnen größere Querschnitte. Bei Fernmontage zusätzlich die Mindestanforderung AWG 8 aus dem Montageabschnitt beachten.

SICHERUNG UND RELAIS
Mitgelieferte Sicherung: 30 A. Relais: 12 V / 40 A. Maximale Stromaufnahme 485C: etwa 23 A. Sicherung so nah wie möglich an der Stromquelle montieren.

GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG UND KONTAKT

Gesetzliche Gewährleistung für Verbraucher

Beim Kauf neuer Waren in Deutschland bestehen für Verbraucher grundsätzlich zwei Jahre gesetzliche Gewährleistungsrechte ab Übergabe der Ware. Ansprüche richten sich gegen den Verkäufer. Bei einem Sachmangel können Verbraucher nach den gesetzlichen Voraussetzungen grundsätzlich kostenlose Nachbesserung oder Ersatzlieferung verlangen. Unter den gesetzlichen Voraussetzungen kommen insbesondere Minderung oder Rücktritt sowie gegebenenfalls Schadensersatz in Betracht.

Längere gesetzliche Fristen in anderen EU-Ländern und weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt. Der folgende unveränderte EU-Hinweis erläutert die allgemeinen gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

EU-Inverkehrbringer, Vertrieb und Kontakt

Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Ring 30
92348 Berg bei Neumarkt, Deutschland
Tel. +49 9181 466 644
info@nakatanenga.de
www.nakatanenga.de

Hersteller

VIAIR Corporation
15 Edelman
Irvine, CA 92618, USA
Tel. +1 949 585 0011
www.viaircorp.com

Bilder: © VIAIR Corporation
Anleitung: © Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG

Original-VIAIR-Anleitung zum Modell 20002:

https://viaircorp.com/products/oba-continuous

GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

Mindestens zwei Jahre gesetzliche Gewährleistung der Vertragsmäßigkeit für Waren, die in der Europäischen Union verkauft werden.

Verbraucherinnen und Verbraucher können ihre Rechte im Rahmen des gesetzlichen Gewährleistungsrechts geltend machen, z. B. wenn die Waren

- nicht der Beschreibung entsprechen,
- nicht bestimmungsgemäß funktionieren.

Verkäufer haften für jede Vertragswidrigkeit, die zum Zeitpunkt der Lieferung der Waren bestand und innerhalb des Zeitraums der gesetzlichen Gewährleistung erkennbar wird. Verkäufer müssen in solchen Fällen Folgendes anbieten:

- **kostenlose Nachbesserung** oder **kostenlose Ersatzlieferung,**
- in bestimmten Fällen eine **Preisminderung** oder eine **vollständige Erstattung des Kaufpreises**.

In einigen Ländern gilt ein längerer Zeitraum für die gesetzliche Gewährleistung. Für gebrauchte Waren kann ein kürzerer Zeitraum gelten, jedoch nicht weniger als ein Jahr.

Für weitere Informationen zu Ihren Rechten in einem bestimmten Land scannen Sie den nachstehenden QR-Code oder fragen Sie den Verkäufer.

europa.eu/youreurope/garantien

Was ist zu tun,
wenn Sie vertragswidrige Waren erhalten?

1. Melden Sie dem Verkäufer das Problem so bald wie möglich.
2. Legen Sie einen Kaufnachweis vor, z. B. die Quittung, Rechnung oder einen Kontoauszug.

GARAN

Verkäufer und Hersteller können auch gewerbliche Garantien gewähren, die unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung gelten. Diese GARAN-Kennzeichnung zeigt beispielsweise, dass der Hersteller eine **gewerbliche Haltbarkeitsgarantie** ohne zusätzliche Kosten gewährt, die die gesamte Ware abdeckt.

USER MANUAL

VIAIR Continuous Duty

Onboard air system with 485C compressor

NAVIA-20002 | VIAIR 20002 | 12 V DC



CE

This system includes a 485C compressor, a 9.5 l (2.5 US gal) air tank and the components for installing an onboard compressed-air supply. Follow the installation and operating instructions in this manual.

IMPORTANT
You and every other operator must read and understand this entire manual before installing or using the product. Save this manual for future reference.

Main operating limits

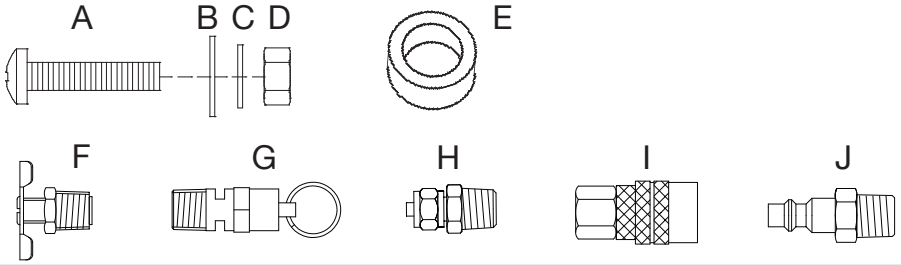
Compressor / tank	13.8 bar (200 PSI)
485C duty cycle	100 % at 13.8 bar (200 PSI)
Pressure switch: ON / OFF	11.4 bar (165 PSI) / 13.8 bar (200 PSI)
Tyre inflation gun: maximum	12.4 bar (180 PSI)
Supply / fuse / relay	12 V DC / 30 A / 40 A

CONTENTS · TANK AND PRESSURE SWITCH

Check that all five main components and the four labelled parts packages are present. Each package contains the parts for one installation area and may contain smaller labelled bags.

Main component	Quantity / specification
VIAIR air tank	1 · 9.5 l (2.5 US gal) · 13.8 bar (200 PSI) · 6 ports
VIAIR compressor	1 · 485C
Airline for accessories and gauge	1 · 11.0 m (36 ft) · 6.4 mm (1/4 in)
Coil accessory hose	1 · 9.1 m (30 ft)
Digital tyre inflation gun	1 · gauge to 12.4 bar (180 PSI)

Package 1 · Air tank installation



Ref. / quantity	Part
A / 4; B / 8; C / 4; D / 4	Mounting bolts; flat washers; locking washers; nuts
E / 6	Rubber tank mount bushings
F / 1	1/4 NPT · drain cock
G / 1	1/4 NPT · 17.2 bar (250 PSI) · safety valve
H / 3	1/4 NPT · compression fittings
I / 1; J / 1	1/4 NPT · quick coupler F; quick-connect stud M

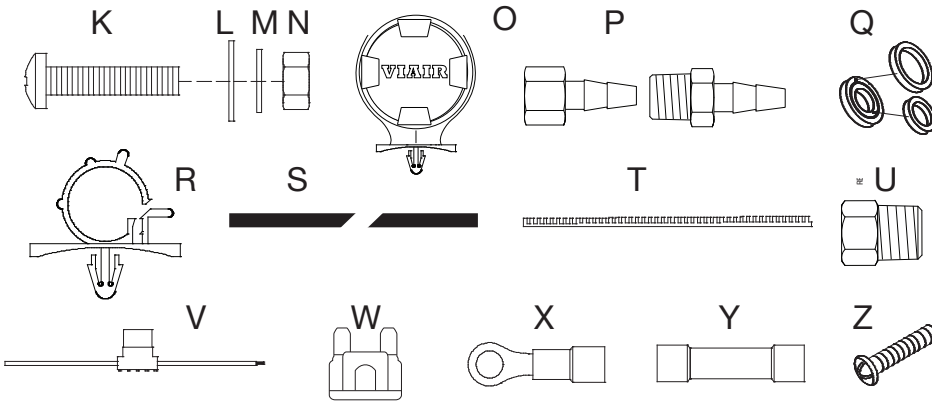
Package 3 · Pressure switch and reducer

AA / 1: sealed pressure switch (11.4 bar (165 PSI) ON, 13.8 bar (200 PSI) OFF). **BB / 1:** reducer, 1/8 NPT F to 1/4 NPT M. **CC / 1:** 40 A relay.

NPT values are unchanged thread designations. F = female; M = male. The original uses reference CC in two parts packages.

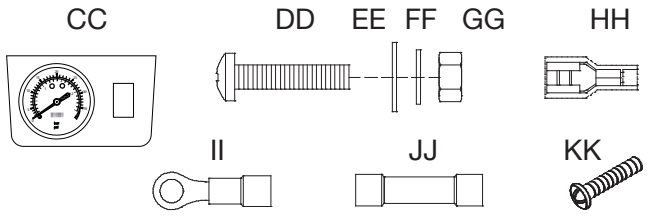
CONTENTS · COMPRESSOR AND GAUGE

Package 2 · Compressor installation



Ref. / quantity	Part
K / 4; L / 8; M / 4; N / 4	Mounting bolts; flat washers; locking washers; nuts
O / 1	Remote-mount air filter assembly with cover
P / 2; Q / 1	Fittings for compressor and air filter; two-pack of replacement filters
R / 1; S / 1	Leader-hose bracket clip; airline for remote filter mounting
T / 1	101.6 mm (4 in) · grommet strip
U / 1	3/8 NPT F → 1/4 NPT M · compressor-to-tank reducer
V / 1; W / 1	Fuse holder with 6.1 m (20 ft) AWG 12 wire; 30 A fuse
X / 1; Y / 2; Z / 1	AWG 12 ring terminal; AWG 12 butt connectors; self-tapping screw

Package 4 · Dash panel gauge



CC / 1: dash panel gauge with ON/OFF switch. **DD / 2:** mounting bolts. **EE / 4:** flat washers. **FF / 2:** locking washers. **GG / 2:** nuts. **HH / 2:** push-on female terminals. **II / 1:** AWG 12 ring terminal. **JJ / 2:** AWG 12 butt connectors. **KK / 1:** self-tapping screw.

AIR TANK INSTALLATION AND PLUMBING

Use parts package 1. The 9.5 l (2.5 US gal) tank has six 1/4 NPT ports for different installation configurations. VIAIR strongly recommends fitting the supplied drain cock and safety pressure relief valve.

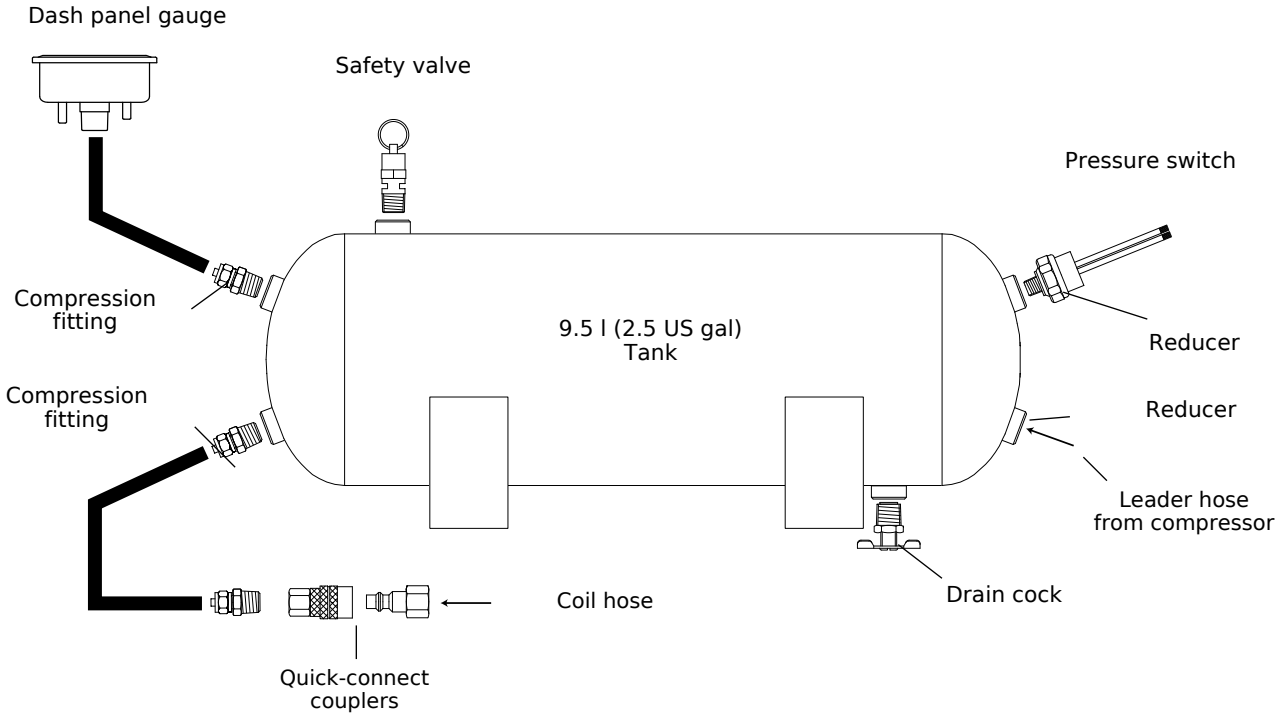


Figure 1: Typical system configuration; the arrangement may vary with installation.

Fittings and mounting

Install the compression fittings and/or quick-connect fitting in suitable tank ports using thread sealant. If the tank is not upright on its mounting legs, the safety valve must be at the highest point and the drain cock at the lowest point. Keep all fittings accessible for subsequent airline connections.

Six rubber bushings are included. Two layers may be used on one tank leg to tilt the tank slightly towards the drain cock and improve drainage. Use the supplied longer bolts, corresponding washers and nuts to attach it to a suitable chassis or body point.

CAUTION · BEFORE PRESSURISING
Do not pressurise the tank until all necessary port fittings and accessories are installed. Apply sealant to threads before assembly and tighten with a wrench. Do not overtighten brass fittings: their threads can strip. Always release all tank pressure before servicing or adding attachments.

TANK SAFETY AND COMPRESSOR LOCATION

WARNING · PRESSURE VESSEL
Maximum tank working pressure: 13.8 bar (200 PSI). Do not use as a breathing device. Use only attachments or tools rated for a working pressure of 13.8 bar (200 PSI) or less, and observe their individual pressure limits.

Removing condensation

Failure to remove condensation will cause premature tank rust. To remove accumulated water, first use the drain cock to bleed pressure to approximately 0.3 bar (5 PSI) to 1.4 bar (20 PSI). Open the drain cock to drain the tank, then close it. If blocked, release all pressure, remove and clean the drain valve, then reinstall it.

Observe the date of manufacture stamped on the tank leg. Replace the tank 2 to 5 years after first use, or use the manufacture date as a reference. Following the draining instructions prolongs tank life. Rusted tanks can fail, causing explosions or fatal injuries. Discard a rusted tank immediately.

When venting through the safety relief valve, point its outlet away from your body. Use the pull ring to vent the tank before servicing.

Electrical safety · Parts package 2

• Do not disassemble, repair or modify the compressor. Refer servicing and repairs to qualified service agencies.

• Do not use where the product could fall or be pulled into water or other liquids. Do not reach for a product that has fallen into liquid.

• Use only with 12 V DC systems. Never leave the product unattended during use.

Choosing a mounting location

Choose a flat, secure location for upright mounting, as cool as possible and away from heat sources. Locate the compressor as close to the battery as possible to minimise positive wire length. Do not mount it near stored flammable liquids.

The installation instructions describe the compressor as moisture- and dust-resistant, but not waterproof or dustproof. Avoid locations exposed to water or excessive dirt. Place the remote inlet filter in a dry location away from water and allow for routing the inlet airline to it. Provide a location for the leader-hose bracket.

MOUNTING AND CONNECTING THE 485C

For installation further from the battery, such as inside the vehicle or in a pickup bed, use at least AWG 8 positive wire. Refer to the wire gauge table in the electrical section.

Use thread sealant; thread tape is not recommended. With properly sealed threads, recommended tightening torques are: 1/4 NPT and 3/8 NPT: 21.7 Nm (16 ft lb) to 24.4 Nm (18 ft lb); 1/8 NPT: 13.6 Nm (10 ft lb) to 14.9 Nm (11 ft lb).

1. Disconnect the ground cable from the vehicle battery.

2. Temporarily position the compressor at the intended mounting location.

3. Route the ground wire to the battery negative terminal or a suitable grounding point; cut it to length if necessary.

4. Mount the compressor with the four supplied sets of 5 mm (13/64 in) bolts, nuts, flat washers and locking washers. Thread locker is recommended.

5. Use the 3/8 NPT female to 1/4 NPT male reducer to connect to an open 1/4 NPT port on the 13.8 bar (200 PSI)-rated tank.

6. For the remote inlet filter, follow the separate installation instructions included in its filter pack.

7. The heat-resistant stainless-steel-braided leader hose with 3/8 fittings is designed to prolong airline life. Do not remove it from the compressor.

8. Do not remove the inline check valve pre-installed in the leader hose.

9. Position the hose bracket so the leader hose cannot become tangled with wires or other hoses.

10. Drill with a 4.8 mm (3/16 in) bit and push the self-anchoring hose-bracket pin into the hole. Route the hose through the bracket and lock the clamp.

11. To remove the hose, press down the clamp release tab.

Installation tips

Use the remote inlet filter whenever possible: this extends compressor life and can reduce operating noise by up to 25%. Always mount the compressor above the tank inlet to prevent moisture seeping back. Mark the mounting faces of the rubber isolators with a paint pen and press them against the mounting surface to transfer the drilling points.

ELECTRICAL CONNECTION AND PRESSURE SWITCH

12. Connect the compressor positive lead to terminal 87 on the 40 A relay (Figure 2).

13. Ensure the compressor circuit is correctly fused. The 485C draws approximately 23 A maximum; the supplied fuse is 30 A.

14. Always locate the fuse as close as possible to the power source.

15. Check all connections before connecting to the power source.

16. Connect the system and run the compressor briefly to build pressure in the tank.

17. The compressor must stop at the pressure switch preset cut-out pressure. Check all airline connections for leaks using soap and water. A leaking airline may not be cut squarely or fully inserted. Tighten connections if necessary.

Pressure switch installation · Parts package 3

The sealed pressure switch cuts in at 11.4 bar (165 PSI) and cuts out at 13.8 bar (200 PSI). Tolerance is ±5% of the specified switching pressures. Fit the supplied 1/8 NPT female to 1/4 NPT male reducer to the bottom 1/8 NPT inlet using thread sealant, then connect it directly to the tank.

WIRE ACCORDING TO FIGURE 2
Both pressure switch terminals carry positive voltage. The pressure switch is in the control circuit between the switched, fused supply and relay terminal 86. Terminal 87 supplies the compressor. Use the supplied relay.

The original pressure switch installation text instead names terminal 87. The connection above follows the diagram in the original manual and the wiring diagram published separately by VIAIR.

• Never install the pressure switch directly in line with air entering the tank from the compressor. It must read pressure from deflected air in the tank to prevent false readings.

• Never use a switch with a cut-out pressure above the compressor maximum working pressure of 13.8 bar (200 PSI).

• Replace a faulty sealed pressure switch with relay using VIAIR P/N 90221.

OPERATION, MAINTENANCE AND DUTY CYCLE

OPERATING LIMIT
The 485C is rated for a maximum working pressure of 13.8 bar (200 PSI) and a 100% duty cycle at that pressure. Exceeding the pressure or duty-cycle rating will damage the compressor. Operate only in well-ventilated areas.

Thermal protection and power supply

An automatic-reset thermal overload protector cuts power if the internal operating temperature becomes excessive. If the compressor shuts off during use, switch the system off. The protector resets automatically when the temperature falls to a safe level. After approximately 30 minutes of cooling, the system may be switched on again.

VIAIR recommends keeping the vehicle engine running while using the compressor to avoid battery discharge and provide peak performance.

Maintenance and repairs

1. Periodically check electrical and fitting connections; clean and tighten as needed.

2. Periodically check all mounting screws and tighten as needed.

3. Replace the filter element regularly. Frequency depends on use and environment; replace more often with frequent use in dusty conditions.

4. Clean dust and dirt from the compressor regularly.

5. The motor is permanently lubricated and maintenance-free. Never lubricate the compressor.

6. Repairs must be performed only by the manufacturer or its authorised service agencies.

Caution, hot: Never touch the compressor or connected fittings with bare hands during or immediately after use. The leader hose and fittings become very hot.

Understanding duty cycle

Duty cycle is running time ÷ (running time + off time) × 100%. Reference conditions are 6.9 bar (100 PSI) and 22.2 °C (72 °F). VIAIR lists the 485 series at 100% at 6.9 bar (100 PSI) and 100% at 13.8 bar (200 PSI); 100% corresponds to one hour of running in a one-hour period.

All compressors, regardless of duty-cycle rating, require enough rest between cycles for partial or complete heat dissipation. Cooling depends on ambient temperature and operating conditions. Always stay within rated working pressure and never fit a pressure switch with a higher cut-out pressure.

INSTALLING THE DASH PANEL GAUGE

Use parts package 4. The gauge monitors the 9.5 l (2.5 US gal) tank pressure (maximum 13.8 bar (200 PSI)). Its pre-installed ON/OFF switch cuts power to the pressure-switch/relay control circuit. VIAIR recommends a master ON/OFF switch so the system can be disabled when parked for a prolonged period, preventing battery discharge from slow air leaks.

IMPORTANT · GAUGE FITTING
Each gauge is tested and calibrated. Do not loosen or tighten the factory-fitted compression-fitting body on the gauge air inlet. Adjusting it can cause the gauge to malfunction. Never pressurise the gauge above 13.8 bar (200 PSI).

1. Mounting location: Choose a rigid mounting surface, such as the bottom edge of the dashboard. Use the gauge panel as a template, mark two mounting points and carefully drill two 5.2 mm (13/64 in) diameter holes. Do not mount the gauge yet.

2. Airline connection: Remove only the collar from the back of the gauge. Do not loosen or tighten the permanently fitted compression-fitting body. Pass the airline through the collar and push it fully over the barb. Tighten the collar onto the body with a wrench.

3. Route airline to the tank: Do not cut it yet. Drill any necessary pass-through holes and protect sharp edges with the supplied grommet strip. Connect to the tank using the supplied 1/4 compression fitting.

4. Wire the ON/OFF switch: Fit one female terminal connector to the wire from the pressure-switch trigger connection (described in the original as the small red wire on the pressure switch with relay). Connect it to either male spade on the back of the ON/OFF switch. Fit the appropriate ring terminal to the end of the inline-fused wire, about 304.8 mm (12 in) from the fuse. Temporarily position the ring at the power source, route the wire to the gauge, cut to length and connect the remaining female terminal to the other switch spade. Use AWG 16 wire if an extension is needed. Do not connect to the power source yet.

DASH PANEL GAUGE · ROUTING AND TESTING

Airline routing tips

• Cut airlines as squarely as possible using a hose cutter or razor blade.

• Avoid sharp edges, heat sources and tight bends. Keep airlines at least 304.8 mm (12 in) from exhaust systems and other heat sources.

• Before drilling through the firewall, always check what is on the other side. Do not damage vehicle electronics or components.

5. Gauge illumination: Connect the red bulb wire to a suitable fused dashboard circuit. Use the quick-splice connector identified as supplied in the original. Connect the black wire to a suitable ground.

6. Mount the gauge: After routing and connecting all wiring and airlines correctly, mount the gauge with the two supplied bolt, nut and washer sets (bolt diameter 5.2 mm (13/64 in)). Ensure wires and airlines cannot interfere with pedal operation or the use of safety equipment. Secure them with the zip ties identified in the original.

7. Connect power: Set the gauge ON/OFF switch to OFF first. Connect the ring terminal of the supply wire described in step 4 to the power source.

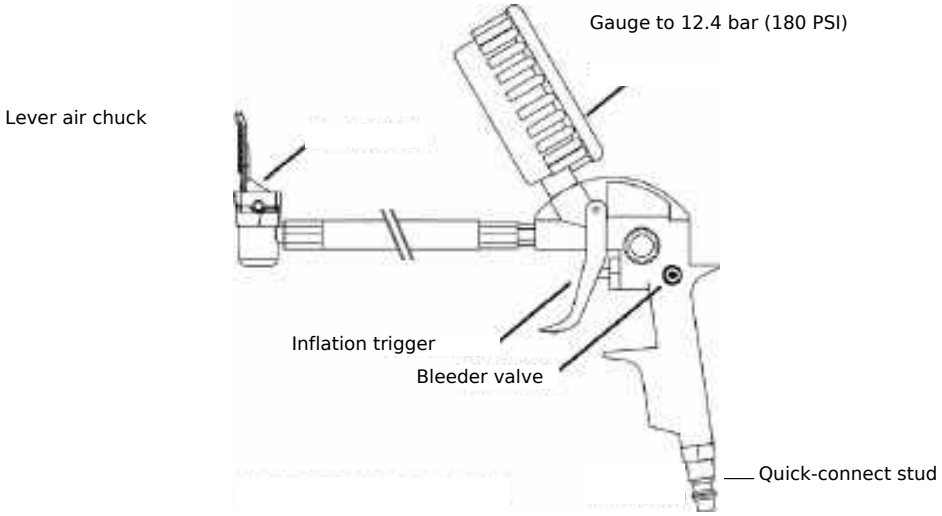
8. Test the system: Run the compressor to fill the tank. It must stop at the pressure switch cut-out pressure. Spray soap and water onto every airline connection and check for leaks. A leaking airline may not be squarely cut or fully inserted. Correct connections as needed. Repeat this check periodically, especially if the compressor starts more often than usual without frequent air use.

Using the switch

ON enables automatic tank-pressure control by the pressure switch; OFF disables the system. The pressure switch starts and stops the compressor according to tank pressure. The inflation-gun trigger controls airflow to the tyre; it is not a master switch.

USING THE TYRE INFLATION GUN

The gun is intended for tyres and other inflatables with a valve stem. Its rubber hose ends in a normally closed lever-style air chuck. Once connected to an air source through the pre-installed quick-connect stud, it releases air when the inflation trigger is squeezed.



1. Connect the gun to an airline with a 1/4 quick coupler. Attach the chuck to the tyre valve or suitable inflation collar and secure its folding lever.

2. To inflate, squeeze the trigger towards the handle. Stored air flows from the tank through the gun and chuck into the tyre or inflatable.

3. To check pressure, release the trigger and let the gauge reading settle. Tyre pressure can be read only with the trigger released.

WARNING · GUN PRESSURE LIMIT
Never operate the inflation gun above 12.4 bar (180 PSI). This is below the maximum tank pressure of 13.8 bar (200 PSI) and also applies when the gun is used with this system.

• Use care when attaching or removing the chuck. Ensure tyre valve stems are tight before inflation.

• Never exceed the rated pressure of a tyre or other inflatable: explosion, injury or death may result.

• Not intended for regular portable compressors or units requiring an open-ended chuck. The closed-ended chuck holds pressure back and could cause the hose to burst.

TROUBLESHOOTING

CAUTION
Never disassemble a pressurised compressor. Repairs must be performed only by the manufacturer or authorised service agencies.

Problem	Cause → corrective action
Tank pressure drops with compressor off	Loose drain cock → tighten. Leaking check valve → replace check valve or compressor. Loose connections → check with soap and water and tighten.
Compressor runs continuously; airflow below normal	Excessive air use → reduce air use. Loose connections → check with soap and water and tighten. Worn piston ring or inlet valve → repair or replace compressor. Clogged filter element → replace element.
Compressor runs continuously and safety valve opens	Faulty pressure switch → replace. Defective safety valve → replace.
Excess moisture in discharged air	Excess water in tank → drain and tilt tank; drain more often. High humidity → move compressor to a less humid area or use an airline filter.
Compressor will not run	No power or switch OFF → check supply and set switch ON. Blown fuse → disconnect power and replace fuse (30 A). Motor overheated → allow approximately 30 minutes to cool and reset thermal protection. Faulty pressure switch → replace. Voltage may be too low → check voltage; if necessary start the vehicle engine to ensure a stable supply.
Thermal overload protector cuts out repeatedly	Inadequate ventilation or excessive ambient temperature → move to a well-ventilated or cooler area. Failed compressor valves → repair or replace compressor.
Excessive knocking or rattling	Loose mounting bolts → tighten. Worn eccentric or motor-shaft bearing → repair or replace compressor. Worn cylinder or piston ring → repair or replace compressor.

Depressurise the tank and disconnect power before servicing.

ELECTRICS · WIRING AND WIRE SELECTION

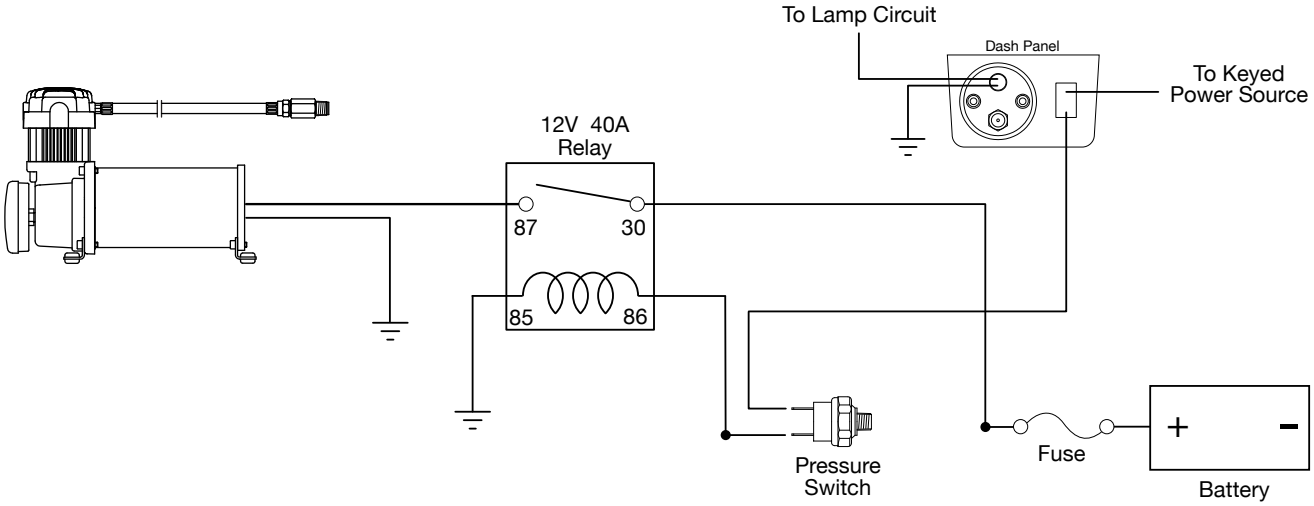


Figure 2: Original wiring diagram for system 20002. 30 = fused battery positive; 87 = compressor positive; 85 = ground; 86 = switched positive via pressure switch. Gauge illumination connects to the lamp circuit; ON/OFF switch connects to the keyed supply.

12 V wire gauge guide · AWG values

Current	1.5 m (5 ft)	3.0 m (10 ft)	4.6 m (15 ft)	6.1 m (20 ft)
5 A	16	16	16	14
10 A	16	14	12	10
15 A	16	12	10	10
20 A	14	10	10	8
25 A	14	10	8	6
30 A	12	10	8	6
40 A	12	8	6	6
50 A	10	6	6	4
60 A	10	6	4	4

Columns show wire length from battery to compressor. AWG is a wire-size designation; lower numbers indicate larger conductors. For remote installation also observe the minimum AWG 8 requirement in the installation section.

FUSE AND RELAY
Supplied fuse: 30 A. Relay: 12 V / 40 A. Maximum 485C current draw: approximately 23 A. Locate the fuse as close as possible to the power source.

LEGAL GUARANTEE AND CONTACT

Statutory consumer rights

Consumers purchasing new goods in Germany generally have statutory rights for two years from delivery. Claims are made against the seller. Where goods are defective, consumers may generally request repair or replacement free of charge, subject to the statutory conditions. A price reduction or withdrawal from the contract, and where applicable damages, may also be available under the statutory conditions.

Longer statutory periods in other EU countries and any additional legal rights remain unaffected. The following unmodified EU notice explains the general legal guarantee rights.

EU importer, distribution and contact

Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Ring 30
92348 Berg bei Neumarkt, Germany
Tel. +49 9181 466 644
info@nakatanenga.de
www.nakatanenga.de

Manufacturer

VIAIR Corporation
15 Edelman
Irvine, CA 92618, USA
Tel. +1 949 585 0011
www.viaircorp.com

Images: © VIAIR Corporation
Manual: © Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG

Original VIAIR manual for model 20002:

https://viaircorp.com/products/oba-continuous

LEGAL GUARANTEE

Minimum two-year legal guarantee protection for goods sold in the European Union.

Consumers can claim their rights under the legal guarantee of conformity, for example if goods:

- do not match the description;
- do not function as intended.

Sellers are liable for any lack of conformity which existed when the goods were delivered, and which becomes apparent within the legal guarantee period. Sellers in such a situation are required to offer:

- **free repair** or **free replacement;**
- in some cases, a **price reduction** or **full reimbursement**.

Some countries have a longer legal guarantee period. For second-hand goods, a shorter period may apply, but not less than one year.

For more information on your rights in a specific country, scan the QR code below or ask the seller.

europa.eu/youreurope/guarantees

What to do
if you receive non-conforming goods:

1. Contact the seller as soon as possible to report the issue;
2. Provide proof of purchase, such as a receipt, invoice, or bank statement.

GARAN

Sellers and producers may also offer commercial guarantees, which apply independently from the legal guarantee. For example, you may see this GARAN label representing a **commercial guarantee of durability** offered by the producer at no additional cost and covering the entire good.